

Mögliche Gründe für Conviction ohne Ironside

Beigesteuert von W[N]M Chris

Mittwoch, 18. Juni 2008

Letzte Aktualisierung Mittwoch, 18. Juni 2008

Vor kurzem berichteten wir über Gerüchte, nach denen die engl. Synchronstimme von Sam Fisher im 5. Splinter Cell Teil nicht von Michael Ironside stammen könnte. Zwar liess sich Ubisoft bisher noch kein Statement entlocken, doch mittlerweile verdichten sich die Hinweise darauf, dass diese Gerüchte möglicherweise der Wahrheit entsprechen immer mehr. Die amerikanische Sarcastic Gamer Website, welche damals die Gerüchte in Umlauf gebracht hatte, gab nun an auch die Gründe für Ubisofts angebliche Entscheidung zu kennen.

So soll Ubisoft einem Vertreter der Website gegenüber verraten haben, dass Ironside diverse Forderungen gestellt habe, um auch im 5. Teil der Reihe dem Agenten seine Stimme zu leihen. Einerseits soll es sich dabei um eine höhere Gage gehandelt haben, doch auch generell sei er, "im Bezug auf das Projekt zu egoistisch" geworden, was die Arbeit mit ihm extrem schwer gestaltet habe.

Ob die Gerüchte bezüglich der Neubesetzung der Synchronstimme der Wahrheit entsprechen, ist derzeit noch ungewiss. Sicher jedoch dürfte sein, dass falls sich die Gerüchte als wahr herausstellen sollten, der überwiegende Teil der amerikanischen Fangemeinde, aber auch sicher die einen oder anderen deutschen Fans enttäuscht sein werden. Weiterhin ist davon auszugehen, dass wenn Ubisoft den Release des fünften Teils noch immer für dieses Jahr plant (siehe Release Liste) wohl auch schon ein Ersatzsprecher engagiert wurde. Ob zumindest deutsche Fans nicht auf den gewissen (Nicholas Cage) Touch im nächsten Splinter Cell Teil verzichten müssen und sich erneut auf Martin Kesslers Interpretation des Spions freuen dürfen, ist noch immer nicht bekannt.

Ganz sicher dürfte es jedoch sehr schwierig werden, die Fans von einem neuen Splinter Cell Teil zu überzeugen, in dem kaum noch ihnen bekannte Elemente vorhanden sein sollen. Entschied sich Ubisoft bereits in Splinter Cell Double Agent dafür, die Rolle von Sams Chef Irving Lambert, das berühmte Mehrsichtgerät des Agenten, sowie Fishers einzige Tochter und das altbekannte / beliebte Licht-Dunkelheit Spielprinzip verschwinden zu lassen, könnte der Verlust der Stimme des sympathischen Rauheims schon mehr als nur enttäuschte Fans zur Folge haben. Ob Ubisoft sogar den Verlust der seit Double Agent eher wackeligen, jedoch zumindest noch immer vorhandenen Fanbasis riskieren wird, bleibt abzuwarten. In der letzten Nachricht der Entwickler hatten diese noch angekündigt, dass man die Fans jedoch auch mit dem fünften Teil der Stealth-Action Reihe nicht enttäuschen werde.

Natürlich interessiert uns die Meinungen der Fans zu dieser Thematik, daher haben wir auf der rechten Seite (unterhalb der Zufallsgrafik) eine Umfrage zu diesem Thema gestartet.